Reichsgesetzblatt

Teil II

1925	Ausgegeben zu Berlin, den 12. September 1925	Nr. 44

Inhalt: Gesetz über das vorläufige Handelsabkommen zwischen Deutschland und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion. S. 883.

Gesetz über das vorläufige Handelsabkommen zwischen Deutschland und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion. Vom 3. September 1925.

Der Reichstag hat das folgende Gesetz beschlossen, das mit Zustimmung des Reichsrats hiermit verkündet wird:

Artikel 1

Dem in Berlin am 4. April 1925 unterzeichneten vorläufigen Handelsabkommen zwischen Deutschland und der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion sowie dem dazugehörenden Schlußprotokoll wird zugestimmt.

Das Abkommen und das Schlußprotokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft.

Dietramszell, den 3. September 1925.

Der Reichspräsident
von Hindenburg

Der Reichsminister des Auswärtigen
Dr. Stresemann

Vorläufiges Handelsabkommen zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion.

Der Deutsche Reichspräsident einerseits und Seine Majestät der König der Belgier im eigenen Namen sowie auf Grund bestehender Verträge zugleich im Namen Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin von Luxemburg andererseits, gleicherweise von dem Wunsche beseelt, die zwischen Deutschland und der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion bereits bestehenden Handelsbeziehungen zu fördern, haben beschlossen, zu diesem Zwecke ein vorläufiges Handelsabkommen abzuschließen und haben ihre Bevollmächtigten ernannt:

Der Deutsche Reichspräsident:

den Ministerialdirektor im Auswärtigen Amt Dr. Karl Ritter;

Seine Majestät der König der Belgier:

Seinen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister in Berlin Robert Everts;

Accord Commercial provisoire entre l'Union Économique belgo-luxembourgeoise et l'Allemagne.

Sa Majesté le Roi des Belges agissant tant en Son Nom qu'au Nom de Son Altesse Royale la Grande Duchesse de Luxembourg, en vertu d'accords existants, d'une part, et le Président du Reich Allemand d'autre part, également animés du désir de développer les relations commerciales entre l'Union Economique Belgo-Luxembourgeoise et l'Allemagne, ont résolu de conclure à cet effet un accord commercial provisoire et ont nommé pour Leurs Plénipotentiaires, savoir :

Sa Majesté le Roi des Belges :

M. Robert Everts, Son Envoyé extraordinaire et Ministre plénipotentiaire à Berlin ;

M. Fernand van Langenhove, Directeur, chef de la Section de Politique Commerciale au Ministère des Affaires Etrangères.

den Direktor und Leiter der Handelspolitischen Abteilung im Ministerium der Auswärtigen Angelegenheiten Fernand van Langenhove,

die nach gegenseitiger Mitteilung ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten die nachstehenden Artikel vereinbart haben:

Artikel 1

Die Angehörigen jedes der vertragschließenden Teile sollen in gleicher Weise wie die Staatsangehörigen der meistbegünstigten Nation das Gebiet des anderen vertragschließenden Teiles betreten, darin reisen und sich daselbst aufhalten und niederlassen können. Ebenso sollen sie in dem Gebiet des anderen Teiles in bezug auf den Betrieb des Handels und der Gewerbe und den Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen die nämlichen Rechte genießen als die Angehörigen des in diesen Beziehungen am meisten begünstigten Landes.

Artikel 2

Die Staatsangehörigen des einen vertragschließenden Teiles genießen im Gebiet des anderen Teiles sowohl hinsichtlich ihrer Person als auch hinsichtlich ihrer Güter, Rechte und Interessen in bezug auf Abgaben (Steuern und Zölle), Gebühren, sofern sie steuerähnlich sind und andere ähnliche Lasten in jeder Beziehung die gleiche Behandlung und den gleichen Schutz bei den Finanzbehörden und Finanzgerichten wie die Staatsangehörigen der meistbegünstigten Nation.

Artikel 3

Innere Abgaben, die in dem Gebiete des einen der vertragschließenden Teile, einerlei für wessen Rechnung, auf der Erzeugung, der Zubereitung oder den Verbrauch einer Ware ruhen, dürfen die Erzeugnisse des anderen Teiles unter keinem Vorwande höher oder in lästigerer Weise treffen als die gleichartigen Erzeugnisse des eigenen Landes.

Artikel 4

Die deutschen Boden- und Gewerbeerzeugnisse sollen bei der Einfuhr nach dem Gebiet der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion und die belgischen und luxemburgischen Boden- und Gewerbeerzeugnisse sollen bei der Einfuhr nach Deutschland keinen anderen oder höheren Zöllen oder Abgaben unterliegen als die gleichartigen Boden- und Gewerbeerzeugnisse irgendeines dritten Landes.

Hiervon sind jedoch die in der Anlage I verzeichneten deutschen Boden- und Gewerbeerzeugnisse während der in der Spalte 3 der Anlage I angegebenen Zeiten ausgenommen; ebenso die in der Anlage II verzeichneten belgischen und luxemburgischen Boden- und Gewerbeerzeugnisse während der in der Spalte 3 der Anlage II angegebenen Zeit.

Für die in den Anlagen I und II genannten Waren und Zeiten gelten bei der Einfuhr in das Gebiet des anderen Vertragsteiles die in Spalte 4 angegebenen Einfuhrzollsätze.

Le Président du Reich Allemand :

Monsieur le docteur *Karl Ritter*, Directeur ministériel au Département des Affaires Etrangères.

Lesquels, après s'être communiqué leurs pleins pouvoirs respectifs trouvés en bonne et due forme, sont convenus des articles suivants :

Article 1

Les ressortissants de chacune des Parties Contractantes pourront, de la même manière que les ressortissants de la nation la plus favorisée, pénétrer sur les territoires de l'autre Partie Contractante, y voyager, y séjourner ou s'y établir. Ils jouiront également sur les territoires de l'autre Partie, en ce qui concerne l'exercice du commerce et des industries, l'acquisition de biens meubles et immeubles, des mêmes droits que les ressortissants de la nation la plus favorisée à cet égard.

Article 2

En matière de taxes, (impôts et droits de douane), de redevances pour autant quelles soient analogues à des impôts et autres charges similaires, les ressortissants de chacune des Parties Contractantes jouiront sous tous les rapports, sur les territoires de l'autre Partie, tant pour leur personne que pour leurs biens, droits et intérêts, du même traitement ou de la même protection auprès des autorités et juridictions fiscales que les ressortissants de la nation la plus favorisée.

Article 3

Les droits intérieurs qui, sur les territoires de l'une des Parties Contractantes, grèvent la production, la fabrication ou la consommation d'une marchandise, ne pourront, sous aucun prétexte, et quel que soit l'organisme bénéficiaire de ces droits, frapper les produits de l'autre Partie, d'une manière plus forte ou plus gênante que les produits nationaux similaires.

Article 4

Les produits du sol et de l'industrie de l'Union Economique belgo-luxembourgeoise importés en Allemagne, et les produits du sol et de l'industrie de l'Allemagne importés dans les territoires de l'Union Economique belgo-luxembourgeoise, ne seront passibles de droits ni plus élevés ni autres que les mêmes produits du sol et de l'industrie d'un tiers pays quelconque.

Exception sera faite toutefois pour les produits du sol et de l'industrie de l'Allemagne énumérés dans l'annexe I, pendant la période indiquée dans la colonne 3 de ladite annexe ; il en sera de même pour les produits du sol et de l'industrie de l'Union Economique belgo-luxembourgeoise énumérés dans l'annexe II, pendant la période renseignée dans la colonne 3 de ladite annexe.

Les droits d'entrée inscrits dans la colonne 4 des annexes I et II seront réciproquement applicables pour les marchandises et périodes de temps indiquées dans lesdites annexes.

Artikel 5

Unbeschadet der Bestimmungen in Absatz 3 des Artikels 4 werden von den in der Anlage III aufgeführten deutschen Boden- und Gewerbeerzeugnissen bei der Einfuhr in das Gebiet der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion keine höheren Einfuhrzölle als die in der Spalte 3 der Anlage III angegebenen und von den in der Anlage IV aufgeführten belgischen und luxemburgischen Boden- und Gewerbeerzeugnissen bei der Einfuhr nach Deutschland keine höheren Einfuhrzölle als die in der Spalte 3 der Anlage IV angegebenen erhoben.

Artikel 6

Der gegenseitige Warenverkehr soll durch keinerlei Ein- und Ausfuhrverbote oder -beschränkungen gehemmt werden.

Die vertragschließenden Teile behalten sich jedoch vor, die Ein- und Ausfuhr, sofern es gleichzeitig und in gleicher Weise gegenüber allen Ländern geschieht, bei denen die gleichen Voraussetzungen vorliegen, in folgenden Fällen zu verbieten oder zu beschränken:

a) aus Rücksicht auf die öffentliche Sicherheit;

b) aus Rücksicht auf die Gesundheitspolizei oder zum Schutze von Tieren oder Nutzpflanzen gegen Krankheiten oder Schädlinge;

c) in Beziehung auf Kriegsbedarf unter außerordentlichen Umständen;

d) um auf ausländische Waren Verbote oder Beschränkungen auszudehnen, die durch die innere Gesetzgebung für die Erzeugung, den Vertrieb, den Verbrauch oder die Beförderung gleichartiger einheimischer Waren im Inlande festgesetzt sind oder etwa später festgesetzt werden. Dies trifft insbesondere bei Waren zu, die den Gegenstand eines Staatsmonopols oder einer monopolähnlichen Einrichtung bilden.

Die vertragschließenden Teile behalten sich ferner vor, sofern es gleichzeitig und in gleicher Weise gegenüber allen Ländern geschieht, neue Ausfuhrverbote oder -beschränkungen für Lebensmittel oder für Rohstoffe zu erlassen, in dem Fall, wo durch außerordentliche Umstände die Ernährung ihrer Bevölkerung oder die Versorgung ihrer Industrie hinsichtlich dieser Lebensmittel oder Rohstoffe schwer bedroht wäre. Sollte einer der beiden vertragschließenden Teile von dieser Berechtigung Gebrauch machen, so wird auf Verlangen des anderen Teiles die Frage der Einräumung einer Teilaufhebung oder der Gewährung von Kontingenten in einer Weise geprüft werden, die geeignet ist, die beiderseitigen wirtschaftlichen Beziehungen so wenig wie möglich zu beeinträchtigen; außerdem behält sich der andere Teil das Recht vor, für die gleichen Artikel und für die gleiche Zeit Ausfuhrverbote oder Ausfuhrbeschränkungen zu erlassen, die sich jedoch in diesem Ausnahmefalle nicht auf dritte Länder zu erstrecken brauchen.

Article 5

Sans préjudice des dispositions de l'alinéa 3 de l'article 4, les produits du sol et de l'industrie de l'Allemagne énumérés dans l'annexe III, à leur importation dans les territoires de l'Union Economique belgo-luxembourgeoise, et les produits du sol et de l'industrie de l'Union Economique belgo-luxembourgeoise énumérés dans l'annexe IV, à leur importation en Allemagne, ne seront pas assujettis à des droits d'entrée plus élevés que les droits fixés dans la colonne 3 desdites annexes.

Article 6

Le trafic réciproque des marchandises ne sera entravé par aucune prohibition ou restriction d'importation ou d'exportation.

Toutefois les Parties Contractantes se réservent de prohiber ou de restreindre l'importation et l'exportation dans les cas suivants, et pour autant que ces prohibitions ou restrictions soient en même temps applicables à tous les autres pays se trouvant dans des conditions similaires :

a) pour des raisons de sûreté publique;

b) pour des raisons de police sanitaire ou en vue d'assurer la protection des animaux et des plantes utiles contre des maladies ou des parasites;

c) pour les approvisionnements de guerre dans des circonstances extraordinaires ;

d) afin de pouvoir étendre aux marchandises étrangères des prohibitions ou restrictions qui sont fixées ou seraient éventuellement fixées ultérieurement par la législation intérieure pour la production, le trafic, la consommation ou le transport des mêmes marchandises indigènes à l'intérieur du pays. Ce cas vise spécialement les marchandises qui font l'objet d'un monopole d'État ou d'une institution ayant le même caractère.

En outre, les Parties Contractantes se réservent de prohiber ou de restreindre l'exportation des produits nécessaires à l'alimentation et des matières premières, pour autant que ces prohibitions ou restrictions soient en même temps et de la même façon applicables à tous les autres pays, dans le cas où, par suite de circonstances anormales, le ravitaillement de leur population ou l'approvisionnement de leur industrie serait gravement menacé en ce qui concerne lesdits produits ou matières. Au cas où l'une des deux Parties Contractantes viendrait à user de cette faculté, l'octroi de dérogations ou de contingents serait étudié sur la demande de l'autre Partie, de façon à ne préjudicier que le moins possible aux relations commerciales entre les pays intéressés ; l'autre Partie aurait au surplus la faculté de prohiber ou de restreindre l'exportation des mêmes articles pour la même période sans que, dans ce cas exceptionnel, cette mesure doive être appliquée aux autres pays.

Artikel 7

Die Durchfuhr aus oder nach dem Gebiete des einen der beiden vertragschließenden Teile durch das Gebiet des anderen Teiles ist frei.

Die vertragschließenden Teile behalten sich jedoch vor, die Durchfuhr, sofern es gleichzeitig und in gleicher Weise gegenüber allen Ländern geschieht, bei denen die gleichen Voraussetzungen vorliegen, in folgenden Fällen zu verbieten oder zu beschränken:

a) aus Rücksicht auf die öffentliche Sicherheit;
b) aus Rücksicht auf die Gesundheitspolizei oder zum Schutze von Tieren oder Nutzpflanzen gegen Krankheiten oder Schädlinge;
c) in Beziehung auf Kriegsbedarf unter außerordentlichen Umständen.

Von der Durchfuhr wird keine Durchfuhrabgabe erhoben.

Die Bestimmungen dieses Artikels gelten auch für Waren, die nach Umladung, Umpackung oder Lagerung durchgeführt werden, immer vorausgesetzt, daß die Erfüllung der zur Vermeidung des Verbleibs der Ware im Inlande notwendigen Sicherheitsmaßnahmen nach Maßgabe der geltenden Vorschriften gewährleistet ist.

Artikel 8

Kaufleute, Fabrikanten und andere Gewerbetreibende, welche sich durch den Besitz einer von den Behörden des Heimatlandes ausgestellten Gewerbelegitimationskarte darüber ausweisen, daß sie in den Gebieten eines der vertragschließenden Teile, wo sie ihren Wohnsitz haben, zum Handels- oder Gewerbebetriebe berechtigt sind, und daß sie daselbst die gesetzlichen Steuern und Abgaben entrichtet haben, sollen befugt sein, in den Gebieten des andern vertragschließenden Teiles persönlich oder durch in ihren Diensten stehende Reisende bei Kaufleuten in offenen Verkaufsstellen oder bei solchen Personen, die die Waren erzeugen, Warenankäufe zu machen, oder bei Kaufleuten, in deren Geschäftsräumen oder bei solchen Personen, in deren Geschäftsbetrieb Waren der angebotenen Art Verwendung finden, Bestellungen zu suchen, ohne aus diesem Anlaß einer weiteren Steuer oder Abgabe unterworfen zu sein. Sie dürfen dabei Warenproben und Muster mit sich führen.

Die beiden vertragschließenden Teile kommen überein, in dieser Hinsicht die Bestimmungen des am 3. November 1923 in Genf abgeschlossenen Abkommens über die Vereinfachung der Zollförmlichkeiten anzunehmen. Beide Teile werden im übrigen gegenseitig den Grundsatz der meistbegünstigten Nation aufeinander zur Anwendung bringen.

Artikel 9

Aktiengesellschaften und sonstige Handelsgesellschaften einschließlich der Industrie-, Finanz-, Versicherungs-, Verkehrs- und Transportgesellschaften, die in dem Gebiete des einen vertragschließenden Teiles ihren Sitz haben und nach dessen Gesetzen zu Recht bestehen, werden auch im Gebiete des anderen Teiles als zu Recht bestehend anerkannt. Ebenso werden sie in Ansehung ihrer Verfassung, ihrer Geschäftsfähigkeit und des Rechts, vor Gericht aufzutreten, nach den Gesetzen ihres Heimatlandes beurteilt.

Article 7

Le transit en provenance ou à destination de chacune des deux Parties Contractantes par les territoires de l'autre Partie est libre.

Les Parties Contractantes se réservent toutefois la faculté de prohiber ou de restreindre le transit dans les cas suivants, et pour autant que ces prohibitions ou restrictions soient en même temps applicables à tous les autres pays se trouvant dans des conditions similaires :

a) pour des raisons de sûreté publique,
b) pour des raisons de police sanitaire ou en vue d'assurer la protection des animaux et des plantes utiles contre des maladies ou des parasites,
c) pour les approvisionnements de guerre dans des circonstances extraordinaires.

Aucune taxe de transit ne sera perçue.

Les stipulations du présent article s'appliquent également aux marchandises en transit qui ont été transbordées, ont subi un changement d'emballage ou ont été entreposées, toujours sous la condition que soit garanti, conformément aux prescriptions en vigueur, l'accomplissement des mesures de précaution destinées à empêcher que les marchandises ne demeurent à l'intérieur du pays.

Article 8

Les négociants, les fabricants et autres industriels qui prouveront par la possession d'une carte de légitimation délivrée par les autorités de leur pays qu'ils sont autorisés à exercer un commerce ou une industrie dans les territoires de l'une des Parties Contractantes où ils ont leur domicile et qu'ils y acquittent les impôts et taxes légales, pourront, dans les territoires de l'autre Partie Contractante soit personnellement, soit par des commis-voyageurs à leur service, faire des achats de marchandises chez les négociants, dans les lieux de vente ouverts ou publics ou chez les producteurs, recueillir des commandes chez les négociants, dans les magasins de ceux-ci, ou chez les personnes qui utilisent dans leurs entreprises des marchandises analogues à celles qui sont offertes; ils ne seront soumis de ce chef à aucune taxe ou redevance spéciale ; ils pourront être munis d'échantillons et de modèles.

Les deux Parties Contractantes conviennent d'appliquer en cette matière les dispositions de la convention internationale pour la simplification des formalités douanières conclue à Genève le 3 novembre 1923, le droit de la nation la plus favorisée restant d'ailleurs réciproquement sauvegardé.

Article 9

Les sociétés par actions et autres sociétés commerciales, y compris les sociétés industrielles, financières, d'assurances, de communications et de transport, qui jouissent sur les territoires de l'une des Parties Contractantes de la personnalité civile et qui y possèdent leur siège, verront leur existence légale reconnue sur les territoires de l'autre Partie. Leur constitution, leur capacité juridique et le droit pour elles d'ester en justice, seront appréciés d'après les lois du pays où elles ont leur siège.

Die Zulassung zur geschäftlichen Tätigkeit auf dem Gebiete des anderen Teiles sowie zum Erwerb von Grundstücken und sonstigen Vermögen richtet sich nach den dort jeweils geltenden Gesetzen und sonstigen Vorschriften. Doch sollen die Gesellschaften in diesem Gebiete nach erfolgter Zulassung keine geringeren Rechte, Vorteile und Befreiungen genießen, als den zu Recht bestehenden anerkannten gleichartigen Gesellschaften der meistbegünstigten Nation zustehen.

Artikel 10

Auf Eisenbahnen soll sowohl hinsichtlich der Beförderungspreise als der Zeit und Art der Abfertigung kein Unterschied zwischen den Bewohnern der Gebiete der vertragschließenden Teile gemacht werden. Namentlich sollen die aus dem Gebiete des einen Teiles in das Gebiet des anderen Teiles übergehenden oder das letztere transitierenden Sendungen weder in bezug auf die Abfertigung noch hinsichtlich der Beförderungspreise ungünstiger als die in dem betreffenden Gebiete nach einem inländischen Bestimmungsort oder nach dem Ausland abgehenden Sendungen behandelt werden, sofern sie auf derselben Bahnstrecke und in derselben Verkehrsrichtung befördert werden.

Artikel 11

Die deutschen Seeschiffe und ihre Ladungen sollen in Belgien und die belgischen Seeschiffe und ihre Ladungen sollen in Deutschland in jeder Beziehung wie die eigenen Schiffe und deren Ladungen behandelt werden, gleichviel, von wo die Schiffe auslaufen oder wohin sie bestimmt sind und gleichviel, woher die Ladungen stammen oder wohin sie bestimmt sind.

Die Bestimmung findet keine Anwendung auf die Küstenschiffahrt und Küstenfischerei innerhalb der territorialen Hoheitsgewässer, deren Regelung der Gesetzgebung jedes der beiden Länder vorbehalten bleibt. Immerhin soll es den deutschen und den belgischen Seeschiffen freistehen, aus einem Hafen des einen der beiden vertragschließenden Länder nach einem oder mehreren Häfen desselben Landes zu fahren, um dort die aus dem Ausland mitgebrachte Ladung ganz oder teilweise zu löschen oder um eine nach dem Ausland bestimmte Ladung einzunehmen oder zu ergänzen. Falls jedoch einer der vertragschließenden Teile einem dritten Lande weitergehende Rechte einräumen sollte, so sollen diese Rechte unter der Bedingung der Gegenseitigkeit auch auf den andern vertragschließenden Teil Anwendung finden.

Die Nationalität der Seeschiffe soll beiderseits nach den Gesetzen und Verordnungen jedes Landes auf Grund der an Bord befindlichen, durch die zuständigen Behörden ausgestellten Urkunden und Patente anerkannt werden.

Über die wechselseitige Anerkennung der Schiffsmeßbriefe soll tunlichst bald zwischen den beiden vertragschließenden Teilen eine besondere Vereinbarung getroffen werden.

Bis dahin werden die bereits ausgestellten Schiffsmeßbriefe nach Maßgabe der bisher getroffenen Vereinbarungen wechselseitig anerkannt.

Die deutschen Seeschiffe, die nach einem belgischen Hafen, und die belgischen Seeschiffe, die nach einem deutschen Hafen kommen, um dort nur ihre Ladung

L'autorisation d'exercer une activité commerciale sur les territoires de l'autre Partie, ainsi que celle d'y acquérir des biens meubles et immeubles, sera régie d'après les lois et les prescriptions qui y seront en vigueur. Toutefois, les sociétés, après avoir reçu l'autorisation requise, ne jouiront pas sur lesdits territoires, de droits, avantages et immunités moindres que ceux dont jouissent les sociétés similaires légalement reconnues de la nation la plus favorisée.

Article 10

Sur les chemins de fer, il ne sera fait de différence entre les habitants des territoires des Parties Contractantes ni quant aux prix de transport, ni quant au temps et au mode de l'expédition. Notamment, les envois passant du territoire de l'une des Parties Contractantes dans le territoire de l'autre ou qui y transitent ne seront pas traités, sous le rapport de l'expédition ou des prix de transport, moins favorablement que ceux qui partent des territoires respectifs soit pour une destination à l'intérieur, soit pour l'étranger, pourvu que le transport ait lieu sur la même ligne et dans la même direction.

Article 11

Les navires allemands et leurs cargaisons seront à tous égards traités en Belgique, et les navires belges et leurs cargaisons seront à tous égards traités en Allemagne, comme les navires nationaux et leurs cargaisons quel que soit le port de partance ou de destination des navires et quelle que soit l'origine ou la destination des cargaisons.

Cette disposition n'est pas applicable au cabotage et à la pêche côtière dans les eaux territoriales, qui restent soumis à la législation de chacun des deux pays. Néanmoins, les navires allemands et belges seront libres de voguer d'un port de l'une des Parties Contractantes vers un ou plusieurs ports du même pays, pour y décharger totalement ou partiellement la cargaison emportée de l'étranger ou pour y prendre ou compléter un chargement pour l'étranger. Dans le cas cependant où l'une des Parties Contractantes accorderait à un pays tiers des droits plus étendus, ces droits seraient également, sous condition de réciprocité, appliqués à l'autre Partie Contractante.

La nationalité des navires sera reconnue de part et d'autre conformément aux lois et ordonnances de chaque pays, sur la foi des documents et papiers de bord délivrés par les autorités compétentes.

La reconnaissance réciproque des certificats de jaugeage fera l'objet, le plutôt possible, d'un accord spécial entre les deux parties contractantes.

Jusqu'à sa conclusion, les certificats de jaugeage seront réciproquement reconnus conformément aux accords intervenus jusqu'ici.

Les navires allemands se rendant dans un port belge, et les navires belges se rendant dans un port allemand, à seule fin d'y compléter leur cargaison,

zu vervollständigen oder einen Teil der Ladung zu löschen, sollen, vorausgesetzt, daß sie sich nach den Gesetzen und Vorschriften des betreffenden Landes richten, die nach einem anderen Hafen desselben oder eines dritten Landes bestimmten Teil ihrer Ladung an Bord behalten und ihn wiederausführen können, ohne gehalten zu sein, für diesen letzten Teil ihrer Ladung irgendeine Abgabe zu bezahlen außer den Aufsichtsabgaben. Letztere dürfen nicht höher sein als die auf die Schiffe eines dritten Landes angewandten Sätze.

Artikel 12

Die Schiffe, Schiffsgesellschaften oder Auswanderungsunternehmungen der beiden vertragschließenden Teile werden im Gebiet des anderen Teiles in bezug auf die Annahme und die Beförderung von Auswanderern, die aus den beiderseitigen Gebieten stammen oder durch diese Gebiete durchgereist sind und sich, sei es in einem deutschen, sei es in einem belgischen Hafen einschiffen, ebenso behandelt werden wie die einheimischen Schiffe, Schiffsgesellschaften oder Auswanderungsunternehmungen; das gleiche gilt für die Agenturen dieser Gesellschaften oder Unternehmungen.

Artikel 13

Jeder der beiden vertragschließenden Teile wird die Binnenschiffe des anderen Teiles und ihre Ladungen und Mannschaft auf seinen natürlichen und künstlichen Binnengewässern und in den dem öffentlichen Verkehr dienenden Binnenhäfen hinsichtlich der Schiffahrt, einschließlich aller Auflagen und Abgaben, wie die Binnenschiffe, Ladungen und Mannschaften der eigenen Staatsangehörigen oder der meistbegünstigten Nation behandeln.

Artikel 14

Jeder der beiden vertragschließenden Teile wird nach Maßgabe der üblichen Regeln und Gebräuche Konsuln des andern Teiles in allen denjenigen Handelsplätzen zulassen, in denen Konsuln irgendeines dritten Landes zugelassen werden. Unter Konsuln sind alle mit Konsulargeschäften Beauftragten zu verstehen.

Den Konsuln eines jeden der beiden vertragschließenden Teile sollen unter der Bedingung der Gegenseitigkeit in dem Gebiete des andern Teiles dieselben Amtsbefugnisse, Vorrechte und Befreiungen zustehen, die den Konsuln irgendeines dritten Landes zustehen.

Artikel 15

Die Bestimmungen der Artikel 2, 3, 4 Absatz 1, 6, 7, 8, 9 Absatz 1, 10, 11, 13, 14 des vorliegenden Vertrages finden Anwendung auf die belgische Kongokolonie und auf die von Belgien in Afrika verwalteten Gebiete. Die Waren aus der belgischen Kongokolonie und den von Belgien in Afrika verwalteten Gebieten unterliegen bei ihrer Einfuhr nach Deutschland keinen höheren als den in der Anlage IV festgesetzten Zollsätzen.

Artikel 16

Die vertragschließenden Teile kommen überein, in einem besonderen Vertrage Verkehrserleichterungen für die Bewohner der Grenzbezirke zu vereinbaren, und zwar insbesondere über

ou d'y décharger une partie de leur cargaison, auront, à condition de se conformer aux lois et prescriptions du pays, la faculté de conserver à bord et de réexporter la partie de la cargaison destinée à un autre port du même pays ou d'un pays tiers, sans avoir à payer aucune redevance quelconque pour cette partie de leur cargaison, à l'exception des taxes de surveillance. Ces dernières ne doivent pas être supérieures à celles qui sont applicables aux navires d'un pays tiers.

Article 12

Les navires, compagnies de navigation ou entreprises d'émigration de chacune des Parties Contractantes bénéficieront, dans les territoires de l'autre Partie, du traitement national, en tout ce qui concerne l'engagement et le transport des émigrants provenant de leurs territoires respectifs, ou y ayant passé en transit et s'embarquant soit dans un port belge, soit dans un port allemand ; il en sera de même en ce qui concerne l'établissement d'agences par ces compagnies ou entreprises.

Article 13

En ce qui concerne la navigation, ainsi que toutes redevances et taxes y afférentes, aucune des deux Parties Contractantes ne traitera sur ses voies d'eau intérieures naturelles ou artificielles, ou dans ses ports intérieurs ouverts au trafic, les bâteaux d'intérieur de l'autre Partie, leurs cargaisons et équipages, moins favorablement que les bâteaux d'intérieur, cargaisons et équipages de ses propres nationaux ni que ceux de la nation la plus favorisée.

Article 14

Chacune des Parties Contractantes admettra conformément aux règles et usages habituels, les Consuls de l'autre Partie sur toutes les places de commerce où sont admis les consuls d'un pays tiers. Par consul, il faut comprendre toute personne investie de fonctions consulaires.

Les consuls de l'une des Parties Contractantes jouiront, à charge de réciprocité, sur les territoires de l'autre Partie, des mêmes attributions, privilèges et immunités que ceux dont jouissent les consuls d'un pays tiers quelconque.

Article 15

Les dispositions des articles 2, 3, 4 alinéa 1, 6, 7, 8, 9 alinéa 1, 10, 11, 13, 14 du présent accord seront applicables à la Colonie belge du Congo, ainsi qu'aux territoires administrés par la Belgique en Afrique. Les marchandises de la Colonie belge du Congo et des territoires administrés par la Belgique en Afrique ne seront pas assujettis, à leur importation en Allemagne à des droits d'entrée plus élevés que les droits fixés dans l'annexe IV.

Article 16

Les Parties Contractantes conviennent de stipuler dans un accord spécial des facilités de trafic pour les habitants des zones frontières, en ce qui concerne notamment:

1. die Einfuhr von gewissen Erzeugnissen, die für den Verbrauch und Gebrauch der bezeichneten Bewohner bestimmt sind;
2. die Nutzung der von der Grenze durchschnittenen Grundstücke;
3. die Vornahme von land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten auf den auf der anderen Seite der Grenze gelegenen Grundstücken;
4. das Vieh, das zur Weide oder zur Schlachtung von der anderen Seite der Grenze herübergetrieben wird;
5. den örtlichen Veredelungs- und Ausbesserungsverkehr;
6. den Verkehr von Fuhrwerken und den Aufenthalt der bezeichneten Bewohner in dem gegenüberliegenden Grenzbezirk.

1) L'importation de certains produits destinés à la consommation et à l'usage desdits habitants;
2) L'exploitation des propriétés coupées par la frontière;
3) Les travaux agricoles et forestiers à effectuer dans des propriétés sises de l'autre côté de la frontière;
4) Le bétail envoyé en pacage ou à l'abatage de l'autre côté de la frontière;
5) Le trafic local de perfectionnement et de réparation;
6) La circulation des véhicules et le séjour desdits habitants dans la zone frontière opposée.

Artikel 17

Der gegenwärtige Vertrag soll ratifiziert werden und die Ratifikationsurkunden sollen sobald als möglich in Berlin ausgetauscht werden.

Der Vertrag soll am fünfzehnten Tage nach der Ratifikation in Kraft treten. Er kann von beiden vertragschließenden Teilen innerhalb einer Frist von 6 Monaten gekündigt werden; diese Kündigung kann jedoch keinesfalls vor Ablauf einer Frist von 18 Monaten, gerechnet vom Tage des Inkrafttretens des Abkommens, erfolgen.

Zu Urkund dessen haben die beiderseitigen Bevollmächtigten den Vertrag unterzeichnet und hierunter ihre Siegel gesetzt.

In doppelter Urschrift ausgefertigt in Berlin in deutsch und französisch am 4. April 1925.

Ritter.

Article 17

Le présent accord sera ratifié et les ratifications en seront échangées à Berlin aussitôt que faire se pourra.

Il entrera en vigueur le 15e jour après l'échange des ratifications. Il pourra être dénoncé par chacune des Parties Contractantes, sous réserve d'un préavis de six mois, cette denonciation ne pourra toutefois pas intervenir avant l'expiration d'un délai de dix-huit mois, à compter de la date de la mise en vigueur de l'accord.

En foi de quoi les Plénipotentiaires ont signé le présent accord et y ont apposé leur cachet.

Fait en double exemplaire à Berlin, en français et en allemand, le 4 avril 1925.

Robert Everts.
F. van Langenhove.

Schlußprotokoll.

Zu Artikel 1

Die Bestimmungen des Artikel 1 finden keine Anwendung auf die Handhabung der in Belgien und im Großherzogtum Luxemburg sowie in Deutschland in Kraft befindlichen paßrechtlichen Vorschriften (Reisesichtvermerke, Aufenthaltssichtvermerke, Gebühren für die Ausstellung der Sichtvermerke usw.). Die beiden vertragschließenden Teile sind sich darüber einig, daß die vorstehend gemachte Ausnahme nicht dazu verwandt werden darf, um ganze Personenkreise von den Vergünstigungen des Artikel 1 auszuschließen.

Zu Artikel 2 und 9

Die deutsche Regierung hat von ihrem Wunsch, die steuerrechtliche Behandlung der physischen und juristischen Personen nach dem Grundsatz der Inländerparität zu vereinbaren, mit Rücksicht auf den provisorischen Charakter des gegenwärtigen Abkommens abgesehen und sich bereit erklärt, sich mit der meistbegünstigten Behandlung zu begnügen. Die beiden vertragschließenden Teile sind indes einverstanden, daß bei Gelegenheit der Verhandlungen über einen endgültigen Handelsvertrag die Inländerparität als Grundlage für die Verhandlungen über diese Materie dienen soll.

Protocole de clôture.

A l'article 1

Les dispositions de l'article 1er ne porteront en rien atteinte à l'application des prescriptions en vigueur en Belgique, dans le Grand Duché de Luxembourg et en Allemagne, relativement au régime des passeports (visa de voyage, visa de séjour, taxes relatives à la délivrance de ces visas, etc.). Les deux Parties Contractantes reconnaissent que l'exception ainsi faite ne pourra pas être invoquée afin d'exclure du bénéfice des dispositions de l'article 1er, des catégories entières de personnes.

Aux articles 2 et 9

Le Gouvernement allemand renonce à sa demande d'application du traitement national en matière de régime fiscal des personnes physiques et juridiques, en considération du caractère provisoire du présent accord et déclare se contenter du traitement de la nation la plus favorisée. Toutefois les deux Parties Contractantes sont d'accord pour prendre le traitement national comme base de discussion de cette question, lors de l'ouverture des négociations pour un traité de commerce définitif.

Zu Artikel 4 und 5

Die in den Anlagen I und III für die darin aufgeführten Waren festgesetzten Zollsätze können heraufgesetzt werden, aber allein, sofern der durchschnittliche Index der Großhandelspreise in Belgien gegenüber der Zeit des Vertragsschlusses eine Erhöhung von mindestens 20 % aufweist. Die Zollsätze dürfen nur im Verhältnis der Steigerung des durchschnittlichen Indexes erhöht werden. Die Zölle müssen wieder auf den alten Stand herabgesetzt werden, sobald der Index den Stand zur Zeit des Vertragsabschlusses erreicht hat.

Die belgisch-luxemburgische Union behält sich außerdem das Recht vor, die auf Grund des gegenwärtigen Abkommens gewonnenen Wertzollsätze in gleichwertige spezifische Zollsätze umzuwandeln.

Zu Artikel 5

1. Jeder der beiden Teile verpflichtet sich, bei Abänderung seines bestehenden Zolltarifs und bei Festsetzung künftiger Zollsätze, soweit sie die Interessen der anderen Partei besonders berühren, gebührende Rücksicht zu nehmen auf die Gegenseitigkeit und auf die Entwicklung des Handels der beiden Länder unter angemessenen und billigen Bedingungen.

Sollte bei einem der beiden vertragschließenden Teile die Auffassung entstehen, daß einzelne der von dem anderen Teil festgesetzten Zollsätze mit obigen Zusagen nicht in Einklang stehen, so erklären sich beide Teile bereit, darüber sofort in mündliche Verhandlungen einzutreten.

2. Falls Deutschland für andere Pferdeschläge weitergehende Zollermäßigungen zugestehen sollte, werden diese für die Dauer ihrer Geltung und unter den gleichen Voraussetzungen auch für die Pferde belgischen oder luxemburgischen Ursprungs Anwendung finden, die den als Vlamländer, Brabanter und Ardenner bezeichneten Schlägen angehören.

3. Der in der Tarifanlage IV für Hohlglas mit Kristallschliff, auch nachgeahmten, festgesetzte Wertzoll soll nach dem Werte am Orte des Ursprungs oder der Fabrikation des eingeführten Gegenstandes mit Hinzurechnung der bis zum Orte der Eingangsabfertigung erforderlichen Beförderungs-, Versicherungs- und Kommissionskosten berechnet werden.

4. Hinsichtlich der Auslegung der nachstehend genannten Artikel des belgischen Zolltarifs ist folgendes vereinbart worden:

Nr. 382. Für zubereitete Heilmittel, dosierte Präparate und pharmazeutische Spezialitäten, welche in Kapseln (cachets), Fläschchen oder in zusammengepreßter Form eingeführt werden und sich nicht in Umschließungen befinden, die in die Hände des Kleinkäufers übergehen, ist es zulässig, den Zollbetrag nach denselben Grundlagen zu berechnen, wie bei allen anderen Waren, die nach dem Wert tarifiert und in gleicher Form eingeführt werden.

Nr. 771. Unter diese Positionen fallen auch Alphabete, botanische und zoologische Atlanten, illustrierte Märchen- und Geschichtensammlungen, Bilderbücher, auch mit Überraschungen usw., zum Gebrauch für

Aux articles 4 et 5

Les droits d'entrée fixés dans les annexes I et III, pour les marchandises qui y sont énumérées, pourront être augmentés, mais uniquement dans le cas où l'index moyen des prix de gros de Belgique accuserait, par rapport au moment de la signature de l'accord, une hausse d'au moins 20 %. Ils ne pourront être augmentés que dans la proportion de la hausse de cet index. Les droits devront être ramenés à leur niveau primitif, aussitôt que l'index aura atteint le point où il était au moment de la signature de l'accord.

L'Union Economique belgo-luxembourgeoise se réserve en outre la faculté de convertir en droits spécifiques équivalents, les droits ad valorem consolidés en vertu du présent accord.

A l'article 5

1° Chaque Partie Contractante convient, au cas où elle modifierait son régime douanier actuel, d'avoir due considération, dans la mesure où ces modifications pourraient affecter particulièrement les intérêts de l'autre Partie, à la réciprocité et au développement du commerce des pays intéressés dans des conditions équitables.

Dans le cas où l'une des deux Parties Contractantes estimerait que certains droits de douane établis par l'autre Partie seraient en contradiction avec l'engagement précédent, les deux Parties se déclarent disposées à engager aussitôt à ce sujet des négociations verbales.

2° Dans le cas où l'Allemagne accorderait des droits plus réduits à d'autres races de chevaux, ces réductions seront acquises, tant qu'elles existeront et sous les mêmes conditions, aux chevaux d'origine belge appartenant aux races dites flamande, brabançonne, ardennaise.

3° Le droit ad valorem fixé dans l'annexe IV pour la gobeleterie façon cristal ou similaire, sera calculé sur la valeur au lieu d'origine ou de fabrication de l'objet importé, augmentée des frais de transport, d'assurance et de commission nécessaires pour l'importation jusqu'au lieu du dédouanement.

4° En ce qui concerne l'interprétation des articles ci-après énumérés du tarif douanier belge, il a été convenu ce qui suit :

N° 382. A l'égard des médicaments préparés, préparations dosées et spécialités pharmaceutiques, qui sont importés en cachets, ampoules ou comprimés non logés dans l'emballage qui passe dans les mains de l'acheteur au détail, il y a lieu de calculer les droits d'après les mêmes bases que toutes les autres marchandises tarifées *ad valorem* et importées de façon identique.

N° 771. Sont à comprendre également sous cette position les alphabets, les atlas botaniques et zoologiques, les recueils illustrés de contes et d'historiettes, les carnets d'images même à sur-

Kinder, wenn diese Artikel entweder aus Blättern von Pappe im Gewichte von 300 g und mehr auf 1 qm oder aus auf Gewebe aufgezogenem Papier hergestellt sind.

Nr. 775. Unter diese Nummer fallen Bücher und Broschüren, enthaltend schwarze oder farbige Wiedergaben von Kunstwerken (Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen usw.) und von allen Kunst- oder Sammlungsgegenständen, die keine Handelsware bilden; die gleiche Behandlung wie Bücher erfahren Bücherverzeichnisse sowie Kataloge von wissenschaftlichem Material und von Lehrmitteln.

Nr. 781. Bei Abreißkalendern, deren Block mit einer Bedeckung oder mit einem Titelblatt in mehreren Farben versehen ist, braucht die Art des Druckes dieser letzteren nicht berücksichtigt zu werden. Ebenso soll ein Kalender, bei dem jedes einzelne Blatt ganz in einer einzigen Farbe bedruckt ist, wobei jedoch die Abstufung der Farbe von Blatt zu Blatt verschieden ist, als ein einfarbiger Druck angesehen werden.

Nrn. 779, 781, 782, 783 und 784. Die Bestimmungen der Anmerkung (1) zu den Nrn. 779, 781, 782, 783 und 784 des belgischen Tarifs werden in dem Sinne ausgelegt, daß das Firnissen, Gelatinieren, Gummieren, Gaufrieren in erhabener Arbeit zwar für die Bestimmung der Farbenzahl berücksichtigt werden, daß aber das Satinieren oder andere gleichartige Behandlungen außer Betracht bleiben.

Nr. 1214. Als Kunst- und Sammlungsgegenstände, die keine Handelsware bilden sind anzusehen die Radierungen, Stiche und andere ähnliche Kunstdrucke, die vermittels Tiefdruck auf Metallplatten hergestellt werden, auch in verschiedenen Farben, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

1. Die Werke müssen von der Hand des Künstlers gezeichnet sein;
2. Sie müssen auf handgeschöpftem Papier auf nichtbeschnittenen Blättern hergestellt sein, einen Rand haben und die Vertiefung der Platte aufweisen;
3. Die Sendungen dürfen nicht mehr als 10 Stücke desselben Werkes umfassen.

Die belgische Regierung wird dem Parlament einen Gesetzesentwurf vorlegen, um eine Streichung der Mundharmonikas und Harmonikas, die keine halben Töne haben, von der Ziffer 1 der allgemeinen Bemerkung zu Abschnitt XIX des Zolltarifs herbeizuführen.

Zu Artikel 6

1. Sofern die vertragschließenden Parteien es für notwendig halten, die Ein- und Ausfuhr für einige Waren weiterhin zu verbieten oder zu beschränken, so werden sie Verzeichnisse dieser Waren vor der Ratifikation des Abkommens sich gegenseitig mitteilen. Sie kommen außerdem überein, in dieser Hinsicht die Bestimmungen des am 3. November 1923 in Genf abgeschlossenen Abkommens über die Vereinfachung der Zollförmlichkeiten anzuwenden.

prise, etc., à l'usage des enfants, lorsque ces articles sont confectionnés soit au moyen de feuillets de carton pesant 300 grammes et plus au mètre carré, soit en papier collé sur tissu.

N° 775. Seront admis sous ce numéro les livres et brochures contenant des reproductions en noir ou en couleur d'œuvres artistiques (peintures, dessins, sculptures, etc.) et de tous objets d'art ou de collection hors de commerce. — Seront admis au régime des livres, les répertoires bibliographiques ainsi que les catalogues de matériel scientifique et d'objets destinés à l'enseignement

N° 781. En ce qui concerne les calendriers à effeuiller dont le bloc est muni d'une couverture ou feuille de titre en plusieurs couleurs, il n'y a pas lieu de tenir compte du mode d'impression de cette dernière. De même, un calendrier dont chacune des feuilles est entièrement imprimée en une seule couleur, mais dont la nuance serait néanmoins différente de feuille en feuille, doit être considéré comme étant imprimé en une couleur.

N°s 779, 781, 782, 783 et 784. Les dispositions de la note (1) relative aux N°s 779, 781, 782, 783 et 784 du tarif belge seront interprétées en ce sens que le vernissage, le gélatinage, le gommage et le gaufrage en relief interviendront pour la détermination du nombre de couleurs, mais qu'il sera fait abstraction du satinage ou d'autres opérations analogues.

N° 1214. Seront admises comme objets d'art et de collection hors de commerce, les eaux-fortes, pointes sèches et autres impressions d'art similaires, obtenues au moyen de la gravure en creux sur plaques de métal, même en plusieurs couleurs, lorsque les œuvres réunissent les conditions suivantes :

1° Etre signées et numérotées de la main de l'artiste ;
2° Etre reproduites sur papier à la main (sur feuilles non rognées), présenter une marge et le renfoncement de la plaque ;
3° Les envois ne peuvent comprendre plus de dix exemplaires de la même œuvre.

Le Gouvernement belge présentera au Parlement un projet de loi tendant à supprimer de la note générale N° I applicable à la Section XIX du tarif des douanes les harmonicas à bouche et les accordéons dépourvus de démitons.

A l'article 6

1° Au cas où les Parties Contractantes jugeraient nécessaire de maintenir, pour quelques marchandises, une prohibition ou restriction d'importation ou d'exportation, elles se communiqueraient réciproquement la liste de ces marchandises avant la ratification de l'accord. Elles conviennent, au surplus, d'appliquer en cette matière les dispositions de la convention internationale pour la simplification des formalités douanières conclue à Genève le 3 novembre 1923.

2. Die Bestimmungen des Artikels 6 berühren in keiner Weise die Bestimmungen der internationalen Abkommen über die Ein- und Ausfuhr von Waffen, Munition und Kriegsgeräten.

3. Das gegenwärtig für die Einfuhr von deutscher Kohle nach Belgien angewandte System der Einfuhrbewilligungen hat nicht zum Ziele, den Anteil der Einfuhr dieser Kohle im Verhältnis zur Gesamtheit der Einfuhr fremder Kohle nach Belgien auf dem freien Markt zu beeinträchtigen, sondern will allein den Absatz der deutschen Reparationskohlenlieferungen sicherstellen. Solange dieses System aufrechterhalten wird, verpflichtet sich folglich die Belgische Regierung, — unter dem Vorbehalt von Ausnahmemaßnahmen für den Fall, daß der Absatz der deutschen an Belgien für Reparationsrechnung auf Grund des Londoner Übereinkommens vom 30. August 1924 und gegebenenfalls auf Grund weiterer Abkommen über denselben Gegenstand gelieferten Kohle gefährdet ist — in derselben Weise wie bisher Einfuhrbewilligungen an die belgischen Händler und Verbraucher zu erteilen, die einen authentischen, unmittelbar mit dem deutschen Erzeuger abgeschlossenen Kaufvertrag vorlegen.

Sofern es notwendig werden sollte, die vorerwähnten Ausnahmemaßnahmen zu ergreifen, wird die Belgische Regierung die Deutsche Regierung hiervon vorher unterrichten, und sie wird weiter die Bemerkungen, die diese hierzu machen sollte, einer wohlwollenden Prüfung unterziehen.

Die Belgische Regierung erklärt sich bereit, wenn die Umstände es gestatten, nach einer Möglichkeit zu suchen, das Einfuhrbewilligungssystem durch ein anderes System zu ersetzen, das den Absatz der deutschen, an Belgien gelieferten Reparationskohle sicherstellt.

4. Die Kontrollmaßnahmen, denen gegenwärtig die deutschen Anilinfarben bei der Einfuhr in das Gebiet der belgisch-luxemburgischen Wirtschaftsunion unterworfen sind, sind gegenüber Deutschland nur so lange aufrechtzuerhalten, als die Kontrolle notwendig ist, um die Lieferung dieser Farben für Reparationsrechnung zu gewährleisten und als sie gleichzeitig gegenüber allen anderen Ländern gelten.

Zu Artikel 7

Die beiden vertragschließenden Teile stimmen darin überein, daß die Befreiung von einer Durchgangsabgabe sich nicht auf die Umsatzsteuer erstreckt, die von der Ware erhoben wird, die während ihrer Zwischenlagerung oder ihres Durchtransports einen Eigentumswechsel erfährt.

Zu Artikel 10

Die vertragschließenden Teile werden auf dem Gebiete des Eisenbahntarifwesens einander tunlichst unterstützen, insbesondere, indem auf jeweiliges Verlangen des einen Teiles für Waren, in denen ein Verkehr nach der fraglichen Richtung besteht, direkte Eisenbahnfrachttarife hergestellt werden.

2° Les dispositions de l'article 6 n'affectent en rien les dispositions des accords internationaux relatives à l'importation et l'exportation des armes, munitions et matériel de guerre.

3° Le système des licences actuellement appliqué à l'importation des charbons allemands en Belgique n'a pas pour objet de diminuer la part de l'importation desdits charbons dans l'ensemble des importations en marché libre des charbons étrangers en Belgique, mais uniquement d'assurer l'écoulement des charbons allemands fournis en compte réparations. Par conséquent, aussi longtemps que ce système sera maintenu, le Gouvernement Belge s'engage, — sous la réserve de mesures exceptionnelles à prendre au cas où serait compromis l'ecoulement des charbons allemands fournis à la Belgique en compte réparations conformément à l'accord de Londres du 30 août 1924 et, éventuellement, de tous accords ultérieurs ayant le même objet — à délivrer de la même manière que jusqu'à présent, des licences d'importation aux négociants ou consommateurs belges justifiant d'un contrat authentique de vente conclu directement avec un producteur allemand.

Au cas où les mesures exceptionnelles précitées viendraient à s'imposer, le Gouvernement belge en informerait le Gouvernement allemand préalablement à leur application et soumettrait les observations que celui-ci pourrait lui présenter à un examen bienveillant.

Le Gouvernement belge se déclare disposé à rechercher la possibilité, quand les circonstances le permettront, de substituer au régime des licences un autre système garantissant l'écoulement des charbons allemands fournis à la Belgique en compte réparations.

4° Le régime de contrôle auquel sont actuellement soumis à l'entrée dans l'Union Economique belgo-luxembourgeoise les colorants à base d'aniline ne sera maintenu à l'égard de l'Allemagne que pour autant que ce contrôle soit nécessaire pour assurer les fournitures de ces colorants en compte réparations, et qu'il soit en même temps applicable à l'égard de tous les autres pays.

A l'article 7

Les deux Parties Contractantes reconnaissent de commun accord que l'exonération de toute taxe de transit ne porte en rien préjudice aux taxes de transmission auxquelles peuvent être soumises les transactions dont les marchandises en transit seraient l'objet au cours de leur entreposage ou de leur transport.

A l'article 10

Les Parties Contractantes se prêteront réciproquement tout l'appui possible quant à l'établissement des prix de transport par chemin de fer, notamment en établissant des tarifs directs, chaque fois que l'une d'elles en fera la demande pour des marchandises donnant lieu à un trafic dans la direction indiquée.

Dieselben sind darüber einig, daß die Frachttarife und alle Frachtermäßigungen oder sonstigen Begünstigungen, welche, sei es durch die Tarife, sei es durch besondere Anordnungen oder Vereinbarungen für Erzeugnisse der eigenen Landesgebiete gewährt werden, den gleichartigen, aus dem Gebiete des einen Teiles in das Gebiet des anderen Teiles übergehenden oder das letztere transitierenden Transporten bei der Beförderung auf derselben Bahnstrecke und in derselben Verkehrsrichtung in gleichem Umfange zu bewilligen sind.

Demgemäß sind insbesondere die auf der Beförderungsstrecke bei gebrochener Abfertigung auf Grund der Lokal- beziehungsweise Verbandtarife sich ergebenden Frachtsätze auf Verlangen des anderen Teiles auch in die direkten Tarife einzurechnen.

Eine Ausnahme von vorstehenden Bestimmungen soll nur stattfinden, soweit es sich um Transporte zu milden oder öffentlichen Zwecken handelt.

Elles conviennent que les prix de transport ainsi que toutes les réductions de tarif ou autres faveurs qui seraient accordées, soit par des tarifs locaux, soit par des dispositions spéciales, soit par des traités particuliers, aux produits de leur propre pays, seront accordés, dans la même étendue, aux envois similaires passant du territoire de l'une des Parties Contractantes dans le territoire de l'autre ou qui y transiteront, à la condition, toutefois, que le transport se fasse sur la même ligne et dans la même direction.

En conséquence, les prix de transport dont, en vertu des tarifs locaux ou des tarifs des Unions de chemin de fer, on pourrait profiter sur la ligne respective moyennant la réexpédition, seront insérés dans les tarifs directs, si l'autre Partie Contractante le demande.

Il n'est fait exception aux dispositions qui précèdent que pour les envois destinés à des oeuvres de charité ou d'utilité publique.

Zu Artikel 11

Unter Küstenschiffahrt im Sinne des Artikel 11 ist zu verstehen: das Recht, Güter in einem Seehafen des einen Vertragsteiles zu laden und nach einem anderen, an demselben Meere gelegenen Seehafen desselben Vertragsteiles zu befördern, um sie daselbst auszuladen.

A l'article 11

Le cabotage visé par l'article 11 s'entend du droit de charger des marchandises dans un port de l'une des Parties Contractantes et de les transporter dans un autre port de la même Partie Contractante situé sur la même mer, pour y être déchargées.

Zu Artikel 15

Die Bestimmungen des Artikels berühren, soweit sie auf die belgische Kongokolonie und auf die von Belgien in Afrika verwalteten Gebiete Anwendung finden, in keiner Weise das Recht der Belgischen Regierung, die Ein- oder Ausfuhr im Kongo und den vorerwähnten Gebieten zu verbieten oder zu beschränken, unter der Voraussetzung, daß diese Verbote oder Beschränkungen zur gleichen Zeit und in gleicher Weise auf alle anderen Länder angewandt werden.

A l'article 15

Les dispositions de l'article 6, en tant qu'elles s'appliquent à la Colonie belge du Congo et aux territoires administrés par la Belgique en Afrique, n'affectent en rien le droit du Gouvernement belge de prohiber ou de restreindre l'importation et l'exportation dans la colonie et les territoires ci-dessus indiqués, sous la condition toutefois que ces prohibitions ou restrictions soient en même temps et de la même façon applicables à tous les autres pays.

Ritter.

Robert Everts.

F. van Langenhove.

Anlage 1

Sonderliste der Waren, die gemäß Art. 4 bei der Einfuhr in das Gebiet der Belgisch-Luxemburgischen Wirtschaftsunion von der Meistbegünstigung ausgenommen sind.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Dauer vom Inkrafttreten des Abkommens ab	Eingangszölle Fr. C.
			für 100 kg
265	Weine, andere, mit nicht mehr als 21° nach dem Alkoholometer von Gay-Lussac bei 15° C:		
	a) auf Flaschen gefüllt:		
	1. Schaumweine		720,—
	2. nicht aufgeführte		540,—
	b) anders als auf Flaschen gefüllt:		
	1. mit nicht mehr als 15° nach dem Alkoholometer von Gay-Lussac bei 15° C	1 Jahr	150,—
	2. mit mehr als 15° nach dem Alkoholometer von Gay-Lussac bei 15° C		150,—[1]
288	Wasserstoff, flüssig oder zusammengepreßt	1 »	67,50
289	Sauerstoff, flüssig oder zusammengepreßt	1 »	90,—
291	Schweflige Säure (wasserfreie Schwefelsäure), flüssig oder zusammengepreßt	1 »	22,50
292	Kohlensäure (wasserfreie Kohlensäure), flüssig oder zusammengepreßt	1 »	90,—
293	Acethylen, zusammengepreßt	1 »	18,—
294	Ammoniak, durch Zusammenpressen flüssig gemacht (wasserfreies Ammoniak)	1 »	108,—
aus 322 d	Chromalaun	6 Monate	13,50
aus 405	Chromgrün	6 »	30,—
408	Berggrün, Braunschweiger Grün, Bremer Grün, friesisches Grün, Schweinfurter Grün und andere kupferhaltige mineralische Farbstoffe, anderweit nicht aufgeführt	6 »	10,—
413	Bleikarbonat (Bleiweiß)	6 »	22,50
734	Zeitungspapier	1 Jahr	8,—
aus 831	Glas in Scheiben oder Platten, einfach gegossen, geformt oder gepreßt:		
	b) verstärktes Glas (auf Metallgewebe gegossen)	1 »	15,—
	c) gepreßtes oder Diamantglas:		
	1. weiß	1 »	22,50
	2. farbig	1 »	26,25
	d) Glas, getrieben oder geriefelt, besandet, gestreift oder rautenförmig, prismatisch, gewellt	1 »	15,—
845	Glaswaren aus gewöhnlichem Glas, ohne Verbindung mit anderen Stoffen, anderweit nicht aufgeführt:		
	a) gewöhnliche, d. h. glatt oder ohne Muster gegossen, weder geschliffen noch poliert, matt geschliffen, geschnitten, graviert oder auf irgendeine Weise verziert:		
	1. aus gewöhnlichem grünlichen oder braunen Glas	1 »	45,—
	2. weiß, auch halbweiß (durchscheinend)		67,50
	3. in der Masse gefärbt oder überfangen oder undurchsichtig weiß		90,—
	b) einfach in Relief gegossen oder mit bearbeiteten oder durch Schneiden, Glattschleifen mit Schmirgel usw. verzierten Stopfen	1 »	108,—

[1] Unabhängig von dem Zoll von 150 Fr. für 1 hl ist für »Weine, andere, anders als auf Flaschen gefüllt«, mit mehr als 15° nach dem Alkoholometer von Gay-Lussac bei 15° C für jedes 15° übersteigende Grad Weingeist ein gleicher Zoll wie bei ausländischem Branntwein zu zahlen.

Annexe I.

Liste spéciale des marchandises qui, à leur importation dans les Territoires de l'Union économique belgo-luxembourgeoise, sont exceptée du traitement de la nation la plus favorisée en vertu de l'art. 4.

N° du tarif	Désignation des marchandises	Durée à partir de la mise en vigueur de l'accord	Droits d'entrée Fr. c.
			par 100 kg.
265	Vins autres, ne titrant pas plus de 21 degrés de l'alcoomètre de Gay-Lussac, à la température de 15 degrés centigrades:		
	a) logés en bouteilles:		
	1° mousseux		720.—
	2° non dénommés		540.—
	b) logés autrement qu'en bouteilles:		
	1° ne titrant pas plus de 15 degrés de l'alcoomètre de Gay-Lussac, à la température de 15° centigrades	1 an	150.—
	2° titrant plus de 15° de l'alcoomètre de Gay-Lussac, à la température de 15° centigrades		150.— [1]
288	Hydrogène liquéfié ou comprimé	1 »	67.50
289	Oxygène liquéfié ou comprimé	1 »	90.—
291	Acide sulfureux (anhydride sulfureux) liquéfié ou comprimé	1 »	22.50
292	Acide carbonique (anhydride carbonique) liquéfié ou comprimé	1 »	90.—
293	Acétylène comprimé	1 »	18.—
294	Ammoniaque liquéfié par compression (ammoniaque anhydre)	1 »	108.—
ex 322 d	Alun de chrome	6 mois	13.50
ex 405	Vert de chrome	6 »	30.—
408	Vert de montagne, de Brunswick, de Brême, de Frise, de Schweinfurt, et pigments minéraux à base de cuivre non dénommés ailleurs	6 »	10.—
413	Carbonate de plomb (céruse)	6 »	22.50
734	Papier pour journaux	1 an	8.—
ex 831	Verre en feuilles ou plaques, simplement coulé, moulé ou comprimé.		
	b) verre armé (coulé sur toile métallique)	1 »	15.—
	c) verre imprimé ou diamanté:		
	1° blanc	1 »	22.50
	2° coloré	1 »	26.25
	d) verre martelé ou strié, sablé, rayé ou losangé; verre prismatique, ondulé	1 »	15.—
845	Gobeleterie de verre ordinaire, sans combinaison avec d'autres matières, non dénommée ailleurs:		
	a) commune, c'est-à-dire unie ou moulée sans dessins, ni passée à la meule, ni polie, ni dépolie, ni taillée, ni gravée, ni décorée d'une manière quelconque:		
	1° en verre verdâtre commun ou brun		45.—
	2° blanche, même mi-blanche (transparente)	1 »	67.50
	3° colorée dans la masse on doublée, ou d'un blanc opaque		90.—
	b) simplement moulée avec relief, ou avec bouchons façonnés ou ornementés par la taille, le rodage à l'émeri, etc.	1 »	108.—

[1]) Indépendamment du droit de 150 frs. par hectolitre, les vins autres, importés autrement qu'en bouteilles, titrant plus de 15° de l'alcoomètre de Gay-Lussac, à la température de 15° centigrades acquittent pour chaque degré d'alcool excédant 15 degré un droit égal à celui qui frappe les eaux-de-vie étrangères.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Dauer vom Inkrafttreten des Abkommens ab	Eingangszölle Fr. C.
			für 100 kg
Noch 845	c) poliert oder matt geschliffen, glatt geschliffen, geschnitten, graviert mit Säure oder anders:		
	1. von natürlicher Farbe oder weiß (durchscheinend)	1 Jahr	180,—
	2. anderes (in der Masse gefärbt, farbig usw.)	1 Jahr	225,—
	d) gefärbt, vergoldet, versilbert oder anders verziert	1 »	270,—
895	Rohre und Röhren, auch in bestimmte Längen geschnitten:		
	a) warm gezogen, auf irgendeine Art geschweißt oder nicht, oder ohne Schweißnaht:		
	1. unbearbeitet	6 Monate	30,—
	2. bearbeitet	6 Monate	37,50
	b) kalt gezogen:		
	1. unbearbeitet	6 »	54,—
	2. bearbeitet	6 »	63,—
	c) verzinnt, verbleit oder galvanisiert	6 »	63,—
	d) verkupfert, vernickelt, emailliert, Rohre und Röhren aus Doppelmetall eingeschlossen	6 »	90,—
	e) Rohre für Fahrräder, Motorräder und Flugapparate, mit einer Wandstärke von 1,5 mm oder weniger:		
	1. unbearbeitet	6 »	108,—
	2. bearbeitet	6 »	135,—
aus 902	Arbeiten aus Eisenblech, anderweit nicht aufgeführt noch inbegriffen, auch in Verbindung mit gewöhnlichen Stoffen:		
	b) bemalt, poliert, verbleit, verzinkt, galvanisiert oder gefirnißt	6 »	135,—
	c) einfarbig emailliert und gesprenkelt emailliert (sog. moucheté), lackiert, verzinnt, verkupfert, verzinnt bemalt, verzinnt gefirnißt	6 »	162,—
	d) verziert emailliert ohne Gold, vernickelt, marmoriert oder granitartig ohne Gold, mit einer oder zwei Farben ohne Gold bedruckt	6 »	225,—
	e) mit Gold verziert emailliert, marmoriert oder granitartig mit Gold; mit mehr als zwei Farben oder mit Gold bedruckt	6 »	270,—
aus 1002	Öfen, Kamine, Heizvorrichtungen, Küchenöfen, Küchenherde:		
	c) enthaltend Teile aus Gußeisen oder aus Eisenblech, poliert, verzinnt, vernickelt, gefirnißt oder durch Anbringen von einfarbiger Glasur verziert	6 »	90,—
	d) enthaltend Teile aus Gußeisen oder aus Eisenblech, mit Pressungen oder Mustern versehen oder mit Gold oder durch Anbringen von mehrfarbiger Glasur verziert	6 »	108,—
	e) mit Verkleidungen oder Verzierungen aus Fayence, Majolika und dergleichen	6 »	135,—
aus 1024	Vorwärmer und alle nicht genannten Vorrichtungen mit Wärm- oder Kühlflächen für Kondensatoren, Kühlapparate, Luftwärmer, Luftkondensatoren, Vorwärmer für Speisewasser und ähnliche, mit Ausnahme der Überhitzer und Sparvorwärmer:		
	a) aus Gußeisen:		
	1.	6 »	52,50
	2. andere	6 »	52,50
	b) aus Stahlblechen:		
	1. von mehr als 2 mm Dicke	6 »	90,—
	2. 2 mm und weniger dick	6 »	135,—
aus 1025	Dampfmaschinen, feststehende, stets von ihren Kesseln getrennt[1]); Dampfpumpen und andere mechanisch betriebene; Kompressoren für Luft und verschiedene Gase, Gas-, Petroleum-, Spiritus-, Heißluftmotoren, Motoren mit Preßluft oder mit irgendeinem Gas- oder entflammbarem Gemisch und alle anderen, nicht besonders aufgeführten Motoren:		

[1]) Mit Ausnahme der ortsfesten Kolbendampfmaschinen.

N° du tarif	Désignation des marchandises	Durée à partir de la mise en vigueur de l'accord	Droits d'entrée Fr. c.
			par 100 kg.
ex 845 (suite)	c) polie ou dépolie, rodée, taillée, gravée à l'acide ou autrement:		
	1° de couleur naturelle ou blanche (transparente)	1 an	180.—
	2° autre (teintée dans la masse, colorée, etc.)	1 an	225.—
	d) peinte, dorée, argentée ou décorée autrement	1 »	270.—
895	Tubes et tuyaux, même coupés à longueur déterminée:		
	a) étirés à chaud, qu'ils soient ou non soudés par n'importe quel système ou sans soudure:		
	1° non ouvrés	6 mois	30.—
	2° ouvrés	6 mois	37.50
	b) étirés à froid:		
	1° non ouvrés	6 »	54.—
	2° ouvrés	6 »	63.—
	c) étamés, plombés ou galvanisés	6 »	63.—
	d) cuivrés, nickelés, émaillés, y compris les tubes et tuyaux en bi-métal	6 »	90.—
	e) tubes pour vélocipèdes, motocycles et appareils d'aviation, d'une épaisseur de paroi de 15 dixièmes de millimètre ou moins:		
	1° non ouvrés	6 »	108.—
	2° ouvrés	6 »	135.—
ex 902	Ouvrages en tôle non dénommés ni compris ailleurs, même combinés avec des matières communes:		
	b) peints, polis, plombés, zingués, galvanisés, ou vernissés	6 »	135.—
	c) émaillés-unis et émaillés dits « mouchetés », laqués, étamés, cuivrés, étamés-peints, étamés-vernissés	6 »	162.—
	d) émaillés-décorés sans or, nickelés, marbrés ou granités sans or, imprimés en une ou deux couleurs sans or	6 »	225.—
	e) émaillés-décorés avec or; marbrés ou granités avec or; imprimés en plus de deux couleurs ou en or	6 »	270.—
ex 1002	Poêles, cheminées, calorifères, fourneaux de cuisine, cuisinières:		
	c) contenant des pièces de fonte ou de tôle, polies, étamées, nickelées, vernissées ou décorées par des applications d'émail en une seule couleur	6 »	90.—
	d) contenant des pièces de fonte ou de tôle revêtues d'impressions ou de dessins ou décorées avec or ou par des applications d'émail en plusieurs couleurs	6 »	108.—
	e) avec revêtement ou garnitures en faïence, en majolique et similaires	6 »	135.—
ex 1024	Réchauffeurs et tous appareils non dénommés, à surfaces chauffantes ou refroidissantes pour condenseurs, réfrigérants, aéro-chauffeurs, aéro-condenseurs, réchauffeurs d'eau d'alimentation et analogues, à l'exception des surchauffeurs et économiseurs:		
	a) en fonte:		
	1°	6 »	52.50
	2° autres	6 »	52.50
	b) en tôle d'acier:		
	1° de plus de 2 mm. d'épaisseur	6 »	90.—
	2° de 2 mm. et moins d'épaisseur	6 »	135.—
ex 1025	Machines à vapeur fixes toujours séparées de leurs chaudières (1); pompes à vapeur et autres, actionnées mécaniquement: compresseurs d'air et de gaz divers; moteurs à gaz, à pétrole, à alcool, à air chaud, à air comprimé et à tout autre mélange gazeux ou explosif et tous autres moteurs non spécialement dénommés:		

(1) A l'exception des machines à vapeur fixes à piston.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Dauer vom Inkrafttreten des Abkommens ab	Eingangszölle Kr. G.
aus 1025	a) mit Kolben, im Gewichte von:		für 100 kg
	50 000 kg und mehr	1 Jahr	60,—
	10 000—50 000 kg		75,—
	2 500—10 000 »		90,—
	1 000— 2 500 »		112,50
	500— 1 000 »		135,—
	250— 500 »		187,50
	100— 250 »		225,—
	50— 100 »		300,—
	weniger als 50 »		375,—
	b) ohne Kolben, im Gewichte von:		
	50 000 kg und mehr		150,—
	5 000—50 000 kg		180,—
	500— 5 000 »		225,—
	weniger als 500 »		337,50
1027	Dampfmaschinen, halbfeste, mit Einschluß der Dampfkessel im Gewichte von:		
	20 000 kg und mehr	1 »	75,—
	6 000—20 000 kg		90,—
	weniger als 6 000 kg		112,50
1034	Zylinder für Walzwerke, Gießflaschen:		
	a) roh	6 Monate	18,75
	b) bearbeitet		26,25
aus 1035	Hebe- und sog. Lösch- und Ladevorrichtungen:		
	b) andere, anderweit nicht aufgeführt noch inbegriffen	1 Jahr	84,—
aus 1038	Wassermesser und getrennte Teile für diese Messer, im Stückgewichte von:		
	a) 20 kg oder weniger:		
	1. aus Kupfer oder mit einem Kupfergehalt von wenigstens 10 vH	1 »	1 350,—
	2. andere		720,—
1039	Werkzeugmaschinen, pneumatische oder mit Preßluft	1 »	vom Werte 15 vH
1040	Werkzeugmaschinen[1]) im Gewichte von:		für 100 kg
	25 000 kg und mehr	1 »	72,—
	10 000—25 000 kg		90,—
	5 000—10 000 kg		108,—
	1 000— 5 000 kg		126,—
	250— 1 000 kg		180,—
	weniger als 250 kg		360,—
1059	Apparate zum Verdampfen, Erhitzen, Destillieren und ähnliche, für Zuckerfabriken, Sirupfabriken, Raffinerien, Brauereien, Brennereien, Glykose-, Likör-, Hefe-, Konserven-, Parfümerie- und Zuckerwarenfabriken, für Apotheken, Küchen, Färbereien und alle anderen Industrien, mit Einschluß der fassonnierten oder gebogenen Röhren aus Kupfer:		
	a) aus Aluminium oder mit einem Gehalt von mindestens 10 vH Aluminium, im Gewichte von:		
	250 kg und mehr		450,—
	weniger als 250 kg		540,—
	b) mit einem Gehalt von mehr als 50 vH Kupfer, im Gewichte von:		
	250 kg und mehr		315,—
	weniger als 250 kg		450,—

[1]) Mit Ausnahme der nachfolgend genannten Maschinen: Werkzeugmaschinen im Gewichte von mehr als 60 Tonnen; Maschinen zum Schneiden von Verzahnungen, Richtmaschinen, Sägemaschinen, Metallkreissägemaschinen, Maschinen zum Schneiden von Feilen, Maschinen zum Schärfen von Werkzeugen, Uhrmacherdrehbänke.

N° du tarif	Désignation des marchandises	Durée à partir de la mise en vigueur de l'accord	Droits d'entrée Fr. c.
ex 1024 (suite)	a) à piston, pesant:		par 100 kg.
	50,000 kg. et plus	1 an	60.—
	de 10.000 à 50,000 kg.		75.—
	» 2,500 à 10,000 kg.		90.—
	» 1,000 à 2,500 kg.		112.50
	» 500 à 1,000 kg.		135.—
	» 250 à 500 kg.		187.50
	» 100 à 250 kg.		225.—
	» 50 à 100 kg.		300.—
	moins de 50 kg.		375.—
	b) sans piston, pesant:		
	50,000 kg. et plus		150.—
	de 5,000 à 50,000 kg.		180.—
	» 500 à 5,000 kg.		225.—
	moins de 500 kg.		337.50
1027	Machines à vapeur demi-fixes, y compris les chaudières, pesant:		
	20,000 kg. et plus	1 »	75.—
	de 6,000 à 20,000 kg.		90.—
	moins de 6.000 kg.		112.50
1034	Cylindres de laminoirs, lingotières:		
	a) bruts	6 mois	18.75
	b) ouvrés		26.25
ex 1035	Appareils de levage et de manutention:		
	b) autres, non dénommés ni compris ailleurs	1 an	84.—
ex 1038	Compteurs à eau et pièces détachées pour ces compteurs, pesant par unité:		
	a) 20 kg. ou moins:		
	1° en cuivre ou formé d'au moins 10 pC de cuivre	1 »	1350.—
	2° autres	1 »	720.—
1039	Machines-outils pneumatiques ou à air comprimé	1 »	ad valorem 15 pC
1040	Machines-outils (1) pesant:		par 100 kg.
	25,000 kg. et plus	1 »	72.—
	de 10,000 à 25,000 kg.		90.—
	» 5,000 à 10,000 kg.		108.—
	» 1,000 à 5,000 kg.		126.—
	» 250 à 1,000 kg.		180.—
	moins de 250 kg.		360.—
1059	Appareils à vaporiser, chauffer, distiller et similaires, pour sucreries, sirop eries, raffineries, brasseries, distilleries, glucoseries, fabriques de liqueurs, levures, conserves, parfumeries, confiseries, pour pharmacies, cuisines, teintureries et toutes autres industries, y compris les tuyaux en cuivre façonnés ou cintrés:		
	a) en aluminium ou contenant au moins 10 pC d'aluminium, pesant:		
	250 kg. et plus	1 »	450.—
	moins de 250 kg.		540.—
	b) contenant plus de 50 pC de cuivre, pesant:		
	250 kg. et plus		315.—
	moins de 250 kg.		450.—

(1) A l'exception des machines ci-après dénommées:
Machines-outils d'un poids de plus de 60 tonnes; machines à tailler les engrenages; machines à rectifier; machines à scier, à scie circulaire, pour métaux; machines à tailler les limes; machines à affûter les outils; tours d'horlogers.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Dauer vom Inkrafttreten des Abkommens ab	Eingangszölle Fr. C.
Noch aus 1059	c) mit einem Gehalt von mindestens 10 vH, aber nicht mehr als 50 vH Kupfer, im Gewichte von:		für 100 kg
	250 kg und mehr		180,—
	weniger als 250 kg		225,—
aus 1064	Maschinen, mechanische Werkzeuge und Geräte, vollständige, nicht besonders tarifiert [1]):		
	a) aus Aluminium oder mit einem Aluminiumgehalt von mindestens 10 vH Aluminium, im Gewichte von:		
	250 kg und mehr		360,—
	weniger als 250 kg		450,—
	b) aus Gußeisen, Eisen oder Stahl, im Gewichte von:		
	50 000 kg und mehr		45,—
	10 000—50 000 kg		58,50
	2 500—10 000 »	1 Jahr	72,—
	1 000— 2 500 »		81,—
	500— 1 000 »		108,—
	250— 500 »		144,—
	100— 250 »		180,—
	50— 100 »		225,—
	weniger als 50 »		270,—
	c) aus Kupfer oder mit einem Gehalt von mehr als 50 vH Kupfer, im Gewichte von:		
	250 kg und mehr		315,—
	weniger als 250 kg		450,—
	d) mit einem Gehalt von mindestens 10 vH und nicht mehr als 50 vH Kupfer, im Gewichte von:		
	250 kg und mehr		180,—
	weniger als 250 kg		225,—
aus 1074	Apparate zur Regelung des Ausströmens von Flüssigkeiten in die Leitungsröhren, wie Zubehörteile und Garnituren für Kessel, Dampfmaschinen, industrielle Apparate und für Wasser-, Dampf-, Luft- und Gasleitungen (Klappen, Hähne, Schieber, Ventile, Standgläser, zum Reinigen, Injektoren, Elevatoren, Ejektoren, Druckverminderer und ähnliche):		wie Arbeiten aus Gußeisen der Nr. 871
	a) aus nicht schmiedbarem Guß	1 Jahr	+ 50 vH
	b) aus Eisen, Stahl oder schmiedbarem Guß, im Stückgewichte von:		
	1 000 kg und mehr:		
	roh	1 »	54,—
	bearbeitet	1 »	90,—
	300—1 000 kg:		
	roh	1 »	63,—
	bearbeitet	1 »	108,—
	100—300 kg:		
	roh	1 »	72,—
	bearbeitet	1 »	135,—

[1]) Mit Ausnahme der nachfolgend genannten Maschinen:
Maschinen für Tabakfabriken; Maschinen für Textilindustrie; Maschinen zum Bedrucken von Geweben und bemalten Papieren; Maschinen für Druckereien und graphische Kunst; Maschinen zur Herstellung von Röhren ohne Lötung; Maschinen zur Herstellung von Streichhölzern; Maschinen zur Herstellung von Bürsten; Maschinen zur Herstellung metallischer Kabel; Maschinen zur Herstellung von metallischen Geweben; Maschinen zur Herstellung von Ketten; Kaltwalzmaschinen; Metallgraviermaschinen; Maschinen zum Etikettieren von Flaschen, Paketen usw.; Maschinen für die Bearbeitung von Zelluloid, Galalith und anderen ähnlichen Formerstoffen, Maschinen zur Herstellung von Seifenpulver; Maschinen zur Herstellung von Kerzen; Maschinen zur Herstellung von Knöpfen; Maschinen zum Bügeln und Trocknen von Wäsche; Maschinen zur Herstellung von Hüten; Maschinen zur Herstellung von Schuhen; Maschinen für die Bearbeitung von Leder und Fellen; Maschinen für die Bearbeitung von Kautschuk; Maschinen für die Bearbeitung von Papier und Pappe, Weinpumpen und Weinfilter.

N° du tarif	Désignation des marchandises	Durée à partir de la mise en vigueur de l'accord	Droits d'entrée Fr. c.
			par 100 kg.
ex 1059 (suite)	c) contenant au moins 10 pC et pas plus de 50 pC de cuivre pesant:		
	250 kg. et plus		180.—
	moins de 250 kg.		225.—
ex 1064	Machines, engins mécaniques et appareils complets, non spécialement tarifés (1):		
	a) en aluminium ou contenant au moins 10 pC d'aluminium, pesant:		
	250 kg. et plus		360.—
	moins de 250 kg.		450.—
	b) en fonte, en fer ou en acier, pesant:		
	50.000 kg. et plus		45.—
	de 10,000 à 50,000 kg.		58.50
	» 2,500 à 10,000 »	1 an	72.—
	» 1,000 à 2,500 »		81.—
	» 500 à 1,000 »		108.—
	» 250 à 500 »		144.—
	» 100 à 250 »		180.—
	» 50 à 100 »		225.—
	moins de 50 kg.		270.—
	c) en cuivre ou contenant plus de 50 pC de cuivre, pesant:		
	250 kg. et plus		315.—
	moins de 250 kg.		450.—
	d) contenant au moins 10 pC et pas plus de 50 pC de cuivre, pesant:		
	250 kg. et plus		180.—
	moins de 250 kg.		225.—
ex 1074	Appareils servant à régler l'écoulement des fluides dans les conduites, tels que accessoires et garnitures pour chaudières, machines à vapeur, appareils industriels, et pour tuyauterie d'eau, de vapeur, d'air et de gaz (soupapes, robinets, vannes, valves, indicateurs de niveau, purgeurs, injecteurs, élévateurs, éjecteurs, réducteurs de pression et similaires):		droits des ouvrages en fonte du n° 871 majorés de 50 pC
	a) en fonte non malléable	1 an	
	b) en fer, en acier ou en fonte malléable, pesant par pièce:		
	1,000 kg. et plus:		
	bruts	1 »	54.—
	ouvrés	1 »	90.—
	de 300 à 1,000 kg.:		
	bruts	1 »	63.—
	ouvrés	1 »	108.—
	de 100 à 300 kg.:		
	bruts	1 »	72.—
	ouvrés	1 »	135.—

(1) A l'exception des machines ci-après dénommées:

Machines pour la fabrication des tabacs; machines pour l'industrie textile; machines à imprimer les tissus et les papiers peints; machines pour l'imprimerie et les arts graphiques; machines pour la fabrication des tubes sans soudure; machines pour la fabrication des allumettes; machines pour la fabrication des brosses; machines à fabriquer les câbles métalliques; machines à tisser les toiles métalliques; machines pour la fabrication des chaînes; machines pour le laminage à froid; machines à graver les métaux; machines à étiqueter les bouteilles, les paquets, etc.; machines pour le travail du celluloid, de la galalithe et autres matières plastiques similaires; machines à fabriquer le savon en poudre; machines pour la fabrication des bougies; machines pour la fabrication des boutons; machines à repasser et à sécher le linge; machines pour la fabrication des chapeaux; machines pour la fabrication des chaussures; machines pour le travail des cuirs et des peaux; machines pour le travail du caoutchouc; machines à travailler le papier et le carton, pompes et filtres à vin.

Tarif-Nr.	Warenbezeichnung	Dauer vom Inkrafttreten des Abkommens ab	Eingangszölle Fr. C.
Noch aus 1074			für 100 kg
	15—100 kg:		
	roh	1 Jahr	90,—
	bearbeitet	1 »	162,—
	1—15 kg:		
	roh	1 »	99,—
	bearbeitet	1 »	180,—
	weniger als 1 kg:		
	roh	1 »	108,—
	bearbeitet	1 »	225,—
	c) aus Kupfer oder mit einem Gehalt von mehr als 50 vH Kupfer, im Stückgewichte von:		
	10 kg und mehr:		
	roh	1 »	135,—
	bearbeitet	1 »	216,—
	1—10 kg:		
	roh	1 »	162,—
	bearbeitet	1 »	270,—
	weniger als 1 kg:		
	roh	1 »	180,—
	bearbeitet	1 »	450,—
	d) aus mindestens 10 vH und nicht mehr als 50 vH Kupfer oder aus Nickel oder aus Legierungen dieser Metalle mit andern gewöhnlichen Metallen bestehend, im Stückgewichte von:		
	50 kg und mehr	1 »	135,—
	10—50 kg	1 »	180,—
	1—10 kg	1 »	225,—
	weniger als 1 kg	1 »	270,—
	e) aus Aluminium, im Stückgewichte von:		
	10 kg und mehr:		
	roh	1 »	225,—
	bearbeitet		360,—
	1—10 kg:		
	roh	1 »	270,—
	bearbeitet		450,—
	weniger als 1 kg:		
	roh	1 »	315,—
	bearbeitet		630,—
1075	Dynamo-elektrische Maschinen [1]), im Stückgewichte von:		
	5 000 kg und mehr	1 »	108,—
	2 000—5 000 kg		126,—
	1 000—2 000 »		162,—
	50—1 000 »		225,—
	10—50 kg		450,—
	weniger als 10 kg		630,—
aus 1077	Akkumulatoren, elektrische, und ihre Elektroden:		
	a) in Verbindung mit Zelluloid, Ebonit oder ähnlichen formbaren Stoffen; alkalische Akkumulatoren mit Elektroden aus Metallen der Eisen-Nickel-Gruppe und Behälter aus vernickeltem Eisen, sogenannter Edisontyp; Sammelplatten	6 Monate	360,—

[1]) Mit Einschluß der Elektromotoren, statischen Transformatoren oder Stromdreher.